

## VERSICHERUNGEN

## Jeder Vierte lässt sich beraten, schließt aber online ab

Jeder zweite Bundesbürger (55 Prozent) hat bereits einmal eine Versicherung online abgeschlossen. Bei den Jüngeren unter 30 liegt der Anteil mit zwei Dritteln (65 Prozent) sogar noch deutlich darüber. Das ist das Ergebnis einer telefonischen Befragung unter 1 003 Bundesbürgern ab 16 Jahren im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.

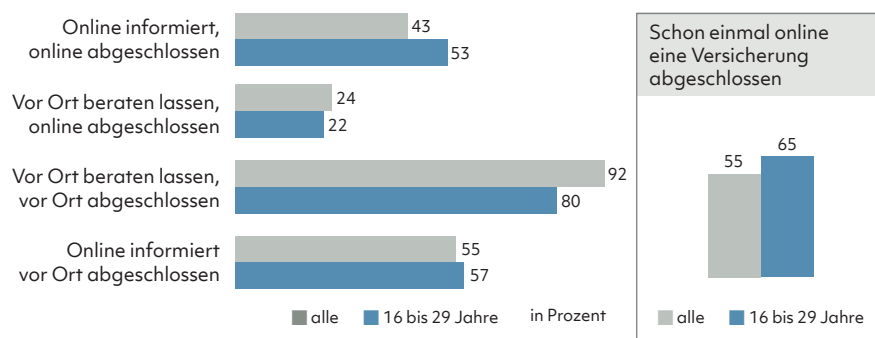
43 Prozent der Befragten geben an, dass sie sich schon einmal online über eine Versicherung informiert und diese dann auch online abgeschlossen haben. 17 Prozent haben dies bereits häufiger getan, 26 Prozent erst einmal.

Das aus dem Handel bekannte Phänomen, dass Kunden sich vor Ort beraten lassen, um dann online zu kaufen, hat offenbar den Versicherungsbereich erreicht: Jeder Vierte (24 Prozent) war der Umfrage zufolge schon einmal zur Beratung bei einem

Versicherungsmakler oder in seiner Bank, hat dann aber online die Versicherung abgeschlossen. Jeder Zehnte (10 Prozent) gibt an, dies häufiger zu tun, 14 Prozent haben dies bislang einmal getan.

Dennoch werden Versicherungen weiterhin am häufigsten vor Ort bei einem Versicherungsmakler oder bei einer Bank oder Sparkasse abgeschlossen. 92 Prozent der Befragten geben dies an. 77 Prozent erledigen Versicherungsabschlüsse häufiger auf diese Weise, 15 Prozent bisher erst einmal. Mehr als jeder Zweite (55 Prozent) nutzt das Internet, um sich über Versicherungen zu informieren, erledigt den Abschluss dann aber doch lieber vor Ort beim Versicherungsmakler oder in der Bank oder Sparkasse. Dabei sind es etwa gleich viele, die es häufiger (29 Prozent) tun oder bislang erst einmal (26 Prozent) getan haben. Red.

## Jeder Zweite hat schon online eine Versicherung abgeschlossen



Basis: 1 003 Bundesbürger ab 16 Jahre

Quelle: Bitkom Research